

DAS GIBT'S NUR EINMAL, DAS KOMMT NICHT WIEDER

UNTERHALTENDES DDR-ZEITDOKUMENT „IN FRISCO IST DER TEUFEL LOS“ ZUM 101. GEBURTSTAG DES KOMPONISTEN IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Eine einmalige Gelegenheit bieten Ensemble Chor, Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie am **SAMSTAG, 27. JUNI, 19 UHR** mit der Premiere von Guido Masanetz' „In Frisco ist der Teufel los“. Auf vielfachen Wunsch des Publikums wird eines der meistgespielten Musicals der DDR in einer konzertanten Gala-Aufführung zu hören sein. Fast vollständig ist dieses unterhaltsame Zeitdokument aus dem Repertoire deutscher Theater verschwunden und wurde seit 1989 nicht mehr aufgeführt. Die szenische Einrichtung des Galaabends übernimmt der Oberspielleiter Volker Vogel. Musikalisch changiert „Frisco“ zwischen Charleston, Blues, Marsch, Twist und DDR-Tanzmusik.

Die Geschichte spielt zur Zeit der Prohibition in den USA in den 1920er und 1930er-Jahre. Inmitten von Schmutzgelei und Kriminalität im Hafen von San Francisco findet sich Barkassenführer Anatol Brown (Radoslaw Rydlewski) wieder, der von der Nachtclubbesitzerin Xonga (Anne-Kathrin Fischer) um sein Erbe gebracht werden soll. Nach einigen Verwicklungen findet er die Liebe seines Lebens, erkämpft das Erbe zurück und wird zum Wohltäter alternder Seeleute.

Der 1914 geborene Masanetz gehörte zu den erfolgreichsten Komponisten der DDR und verdiente bereits während der Stummfilmzeit als Pianist seine ersten Gagen. Nach dem Krieg wirkte er u.a. als Kapellmeister am Stadttheater Zittau und als musikalischer Oberleiter des Staatlichen Volkskunstensembles Berlin. Er konzertierte als Pianist und dirigierte, vorwiegend am Metropol-Theater Berlin, eigene Werke. Er schrieb Instrumental- und Vokalmusik, bearbeitete Volkslieder und Operetten. Ebenfalls komponierte er für über 40 Märchenfilme die Filmmusik.

Karten für die Aufführungen am 27. & 28. Juni erhalten Sie an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10:00 – 19:00), per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de>. Eine Stückeinführung für Kinder findet immer 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn statt.